

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille auf Jacob Gienger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 3971</p>
--	---

## Description

Jacob Gienger wurde 1510 geboren und entstammte einem Ulmer Patriziergeschlecht. Er war der vierte Sohn von Ritter Ernst Damian Gienger (um 1475-1556) und Bruder von Georg Gienger von Rotteneck (1500-1577). Von 1554 bis 1560 war Jakob Gienger Vizedom in Österreich ob der Enns und niederösterreichischer Hofkammerrat in Wien. Mit seiner zweiten Ehefrau Barbara Gienger, geb. Kölnpöck, hatte er fünf Kinder und gründete die Linie der Gienger zu Grünbüchel.

Die Medaille zeigt auf seiner Vorderseite das bärtige Brustbild mit zwei Ketten nach links. Die Rückseite zeigt eine sechszeilige Inschrift.

[Kathleen Schiller]

## Basic data

Material/Technique:

Silber, vergoldet

Measurements:

Durchmesser: 2,27 cm, Gewicht: 4,5 g

## Events

Created	When	1571
	Who	Lukas Richter (Stempelschneider)
	Where	Kremnica
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jakob Gienger von Griepichel (1510-1578)

[Relationship  
to location]

Where  
When  
Who  
Where     Württemberg

## Keywords

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille
- Sammlung Beck

## Literature

- Julius Ebner (1909): Katalog der Ausstellung deutscher Renaissance-Medaillen. Stuttgart, Nr. 65